



Verabschiedung

Hauptamtsleiterin Angela Braun geht in den Vorruhestand
- Seite 2

Unterzeichnung

Vertrag zur Weiterführung des HeideLiners für zwei Jahre
- Seite 3

Beratung

Bürgermeister beriet mit Bundes- und Landespolitikern
- Seite 4

Übung

Jugendfeuerwehren trainieren Löschangriff Nass in Altenhof
- Seite 5

Veröffentlichung

Ehrenbürger Rudi Dräger schreibt Lebenserinnerungen
- Seite 7

Stimmung

Fußballturnier der Finowfurter Junioren-Mannschaften
- Seite 11

„Ersatzhäuser“ für Mauersegler in Finowfurt



Foto: Ulf Kämpfe

Hausbau in luftiger Höhe. 20 Kästen mit 64 Nistplätzen für Mauersegler wurden in der letzten Februarwoche unter dem Dach der Verwaltung

am Erzbergerplatz angebracht. Die Vögel sollen wegen der Umbauarbeiten in der Hauptstraße 116 zeitweilig umziehen. **Mehr auf Seite 3**

Liebe Schorfheiderinnen und Schorfheider,

täglich erreichen uns neue Meldungen über die weitere Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus. Auch im Land Brandenburg und in Berlin gibt es mittlerweile Infektionsfälle. Natürlich teile ich die Sorge vieler Bürgerinnen und Bürger,

sich mit dem Virus anzustecken. Dennoch möchte ich Sie an dieser Stelle bitten, nicht in Panik oder Hysterie zu verfallen. Es gibt auch keinen Grund sich durch Hamsterkäufe über Gebühr mit Vorräten einzudecken.

sundheitsamt des Landkreises Barnim wenden. Hier ist eine Hotline eingerichtet, die rund um die Uhr und auch am Wochenende für Meldungen und Fragen zur Verfügung steht.

Die Nummer der Hotline des Kreis-Gesundheitsamtes lautet: 03334 214-1601.

Wer medizinische Hilfe benötigt, sollte nach telefonischer Anmeldung einen Arzt aufsuchen. In Notfällen kann der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.

Ungeachtet dessen gilt es, in Zeiten erhöhter Atemwegserkrankungen die grundlegenden Empfehlungen zur Vermeidung von Ansteckungen befolgen. Dazu gehören die Vermeidung von Händekontakten, beim Husten und Niesen Abstand

halten, sich wegdrehen oder sich die Armbeuge vor Mund und Nase halten, benutzte Taschentücher sofort entsorgen, die Hände regelmäßig und gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Um Sie über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten, stellen wir Ihnen transparente und offizielle Informationen des Landkreises Barnim sowie – falls notwendig, der Gemeinde – unter anderem auf unserer Internetseite zur Verfügung. Die Adresse lautet: www.gemeinde-schorfheide.de.



Wilhelm Westerkamp
Wilhelm Westerkamp,
Bürgermeister

Sitzungstermine in der Gemeinde

Sozialausschuss

30. März 2020, 18:30 Uhr

Bauausschuss

31. März 2020, 18:30 Uhr

Hauptausschuss

1. April 2020, 18:00 Uhr

Gemeindevertretung

22. April 2020, 18:00 Uhr

Ortsbeiräte

Eichhorst

26. März 2020, 19 Uhr

Werbellin

1. April 2020, 18:30 Uhr

Altenhof

13. April 2020, 19:00 Uhr

(Änderungen aus aktuellem Anlass möglich)

Hauptamtsleiterin Angela Braun verabschiedet



Fotos (2): U. KÄMPFE

Verabschiedung. Hauptamtsleiterin Angela Braun (Mitte) mit Bürgermeister Wilhelm Westerkamp und ihrer Nachfolgerin Kathrin Greger.

Bürgermeister Wilhelm Westerkamp hat am 28. Februar 2020 die Hauptamtsleiterin der Gemeinde Schorfheide, Angela Braun, an ihrem letzten Arbeitstag in den Vorruhestand verabschiedet. Er dankte der 62-Jährigen für ihre langjährige Tätigkeit in den Diensten der Gemeinde, lobte ihre Zuverlässigkeit und Kompetenz und wünschte ihr wie auch die Mitarbeiter des Hauses alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Angela Braun war von 1977 bis 1983 Krippenerzieherin und bis 1987 stellvertretende Krippenleiterin in Eberswalde. Im September 1987 nahm sie ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin für Bau- und Erholungswesen

in der Gemeindeverwaltung Finowfurt auf, damals hatte die Gemeindeverwaltung von Finowfurt noch ihren Sitz in der heutigen Hauptstraße 116 und gerade einmal zehn Mitarbeiter. Von 1889 bis 1996 arbeitete Angela Braun als Sachbearbeiterin für Liegenschaften. Berufsbegleitend qualifizierte sie sich zur Verwaltungsfachangestellten und Verwaltungswirtin. Im Jahr 1996 übernahm Angela Braun die Leitung des Hauptamtes in der Verwaltung. Das Tätigkeitsfeld war dabei sehr vielfältig und reichte von Personalangelegenheiten über die Ausbildungsbegleitung bis hin zur Sicherstellung der Sitzungen der Gemeindevertretungen.

Nicht zuletzt war Angela Braun auch viele Jahre Wahlleiterin der Gemeinde Schorfheide und stellvertretende Bürgermeisterin in der Verwaltung.

„Ich denke, dass ich in all den Jahren meine Aufgaben erfolgreich erfüllt habe“, sagte sie zum Abschied und ergänzte: „Ich gehe mit einem sehr guten Gefühl nach Hause und weiß, dass die Verantwortung im Amt auch weiterhin in guten Händen liegt.“

Ihre Nachfolgerin ist die 44-jährige Kathrin Greger, bislang stellvertretende Hauptamtsleiterin. Sie wurde bereits im vergangenen Jahr durch die Gemeindevertretung als neue Amtsleiterin bestätigt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe (kā)
Tel. 03335 4534-18
pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Druck:

Druckerei Blankenburg,
Börnicker Straße 13
16321 Bernau

Verteilung:

Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeindeverwaltung Schorfheide, OT Finowfurt, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Auflagenzahl: 5.200 Stück

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier (3/2020) erscheint am 8. April 2020 (Redaktionschluss 23. März 2020).

Schorfheider Bürgermeister offiziell vereidigt

Seit dem 12. Februar 2020 sind nun alle Formalien zur Wahl von Wilhelm Westerkamp als neuer Bürgermeister erfüllt. In der Gemeindevertretersitzung leistete er den Amtseid mit den Worten: „Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen; so wahr mir Gott helfe.“ Der Eid wurde vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Matthias Gabriel, abgenommen.



Touristenbus „HeideLiner“ ist weitere zwei Jahre unterwegs

Der bei Touristen immer beliebter werdende Ausflugsbus HeideLiner wird auch in den kommenden beiden Jahren durch die Schorfheide fahren. Eine entsprechende Finanzierungsvereinbarung haben die Geldgeber im Wildpark Schorfheide in Groß Schönebeck am 25. Februar 2020 unterschrieben.

„Wir wollen den Tourismus in der Region dadurch weiter voranbringen und es ist für uns auch ein Bekenntnis zum ländlichen Raum“, sagte Barnims Landrat Daniel Kurth und sprach in Zusammenhang mit dem Projekt von einem „durchdachten Projekt“ und einem „gemeinsamen Ansatz mit starken Partnern“.

Auch Schorfheides Bürgermeister Wilhelm Westerkamp sieht „großes Potenzial“ im Betrieb der Buslinie, das aber „noch lange nicht ausgeschöpft“ sei. „Wir haben dazu noch einige Ideen und werden dazu auch noch weitere Gespräche mit unseren Partnern führen“, kündigte er an.

Imke Heyter, Leiterin des Wildparks Schorfheide, konnte von der großen Resonanz der Besucher des Wildparks in Bezug auf den HeideLiner berichten. „Es wird viel nachgefragt“, sagte sie und freute sich nun darüber, dass der Service sogar noch ausgebaut werden soll. Der HeideLiner ist der Schorfheide-Ausflugsbus und gehört



FOTOS (2): U. KÄMPFE

Sieben Unterschriften für den HeideLiner-Vertrag (v. l.): NEB-Geschäftsführer Detlef Bröcker, Wildpark-Chefin Imke Heyter, Bürgermeister Wilhelm Westerkamp, Landrat Daniel Kurth, Jens-Martin Krieg vom Feriendorf Groß Väter See, Biosphärenreservats-Chef Martin Flade und Sven Unger, Inhaber vom Kletterwald Schorfheide.

zur Buslinie 904. Er pendelt seit 2016 von Ostern bis Ende Oktober von Freitagnachmittag bis Sonntagabend und an Feiertagen als Shuttle ab Bahnhof Groß Schönebeck hinein ins Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Station macht er dabei am Wildpark Schorfheide, am benachbarten Kletterwald Schorfheide und am Feriendorf Groß Väter See. Ausflügler können in Berlin-Karow in die Heidekrautbahn (RB 27 der NEB) einsteigen und in

40 Minuten bis zur Endstation Groß Schönebeck fahren. Von dort verkehrt dann der HeideLiner zu den oben aufgeführten Einrichtungen.

Der Bus wird jährlich von über 2.100 Fahrgästen genutzt. Daher wird die Finanzierung nun für zwei weitere Jahre gesichert. Zu den Geldgebern gehören neben dem Landkreis Barnim und der Gemeinde Schorfheide auch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, die NEB Betriebsge-

sellschaft mbH, das Feriendorf Groß Väter See, der Wildpark Schorfheide sowie der Kletterwald Schorfheide.

Nach vier Jahren, in denen der Bus an den Wochenenden verkehrt ist, wird in den kommenden zwei Jahren das Angebot zusätzlich auch montags bis freitags in den Sommerferien bestehen.

Der HeideLiner verkehrt in den beiden Jahren 2020 und 2021 jeweils vom 1. April bis zum 31. Oktober.

Alles bereit für die Ankunft der Mauersegler am Erzbergerplatz

Als „Häuslebauer“ für Mauersegler haben sich die Kollegen des Bauhofes der Gemeinde in den vergangenen Wochen betätigt. Der Grund: Aufgrund der Umbauarbeiten des Gebäudes in der Hauptstraße 116 zum Dorfgemeinschaftshaus müssen die Vögel für die Zeit der Bauarbeiten umgesiedelt werden. Christian Gielsdorf und Christopher Liebke haben in der letzten Februarwoche insgesamt 20 selbst angefertigte Nistkästen unter dem Dach des Verwaltungsgebäudes am

Erzbergerplatz montiert. In den Zweier- und Dreier-Ausführungen gibt es insgesamt 64 Niststellen. Bei der Zählung in der Hauptstraße 116 waren 60 Vogelpaare gefunden worden. Die Mauersegler kehren im Frühjahr aus ihren Winterquartieren in Afrika zurück und sollen dann ihr Übergangsquartier am Erzbergerplatz beziehen. Damit sie ihre neuen Behausungen auch finden, werden sie zeitweilig mit Vogelstimmen vom Band aus einem Lautsprecher gelockt.



Erste Arbeitsgespräche mit Bundes- und Landespolitikern

Die touristische Entwicklung der Gemeinde Schorfheide und hier besonders die Rolle des Finowkanals haben Bürgermeister Wilhelm Westerkamp und Stefan Zierke, SPD-Bundestagsabgeordneter und parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend am 7. Februar 2020 miteinander besprochen.

Des Weiteren informierte der Bürgermeister über den aktuellen Sachstand für den Bau

der Ortsumgebung B 167 neu. Dabei erläuterte er noch einmal die ablehnende Haltung der Gemeinde und wies auf die Notwendigkeit zum Offenhalten des aktuellen Autobahnanschlusses in Finowfurt hin. Weiteres Thema waren die Auswirkungen des Landesentwicklungsplans der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg auf die Gemeinde. Vereinbart wurde eine Unterstützung bei der Kontaktpflege zu den Ministerien des Bundes und zum Bundestag.



Foto: M. SEIFFERT



Fotos (2): U. KÄMPFE

Die Themen Breitbandausbau und Digitalisierung im ländlichen Raum standen am 13. Februar 2020 im Mittelpunkt des Gesprächs mit Sebastian Walter, dem Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE im Landtag Brandenburg. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp betonte dabei, dass das jüngste Breitbandprojekt des Landkreises löblich sei, zumindest in der Gemeinde Schorfheide aber nur punktuelle Bereiche betreffe. Für eine flächendeckende Versorgung mit schnel-

lem Internet sei es notwendig, auch die finanziellen Mittel umzusetzen, die vom Bund zugesagt wurden.

In Bezug auf die B 167 neu erklärte der Bürgermeister auch in diesem Gespräch noch einmal die ablehnende Haltung der Gemeinde zur Schließung des derzeitigen Autobahnanschlusses in Finowfurt.

Weitere Informationen wurden zu den Themen Gesundheitswesen und ärztliche Versorgung in der Schorfheide ausgetauscht.

Der Brandschutz und die entsprechende Fördermittelpolitik des Landes Brandenburg war eines der Themen beim Gespräch zwischen Bürgermeister Wilhelm Westerkamp und dem SPD-Landtagsabgeordneten Hardy Lux am 19. Februar 2020. Wenn das Land über notwendige Sicherheit und Technik besonders in waldreichen Kommunen spricht, dann müssten diese auch bevorzugt behan-

delt werden, gab er Hardy Lux mit auf den Weg nach Potsdam. Zudem erinnerte er daran, dass bereits im Mai vergangenen Jahres seitens der Gemeinde ein Fördermittelantrag für ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug gestellt wurde. Durch die Sammelausschreibung des Landes und die danach erforderliche Herstellung des Fahrzeuges würde zu viel Zeit ins Land gehen.



Volkssolidarität hat diesjährige Listensammlung gestartet

Die Volkssolidarität Barnim hat im 75. Jahr ihres Bestehens den Start ihrer diesjährigen Listensammlung bekannt gegeben. Unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ sind seit dem 2. März 2020 wieder Mitglieder im Rahmen eines Ehrenamts für soziale Projekte unterwegs.

In diesem Jahr werden Spenden vor allem für die musikalische Früherziehung in der Kita „Melodie“ in Bernau-Süd erbeten. Man sei daran interessiert,

die Begegnungsstätten der Volkssolidarität im Landkreis Barnim zu erhalten und mit frischem Wind zu beleben.

„Des Weiteren möchten wir einen Teil der Spenden für unsere bereits bestehenden und sehr gut frequentierten Rentensprechstunden in Eberswalde, Biesenthal und Bernau einsetzen. Nicht zu vergessen sind unsere Ortsgruppen, die einen erheblichen Anteil in der Fürsorge im Quartier beitragen“, so Andrea Hoehne von der

Volkssolidarität. Der Verband bedanke sich bei allen Sponsoren für das soziale Engagement und die monetäre Unterstützung in Höhe von 33.135 Euro im Jahr 2019.

Die ehren- und hauptamtlichen Mitglieder werden noch bis zum 2. Mai 2020 auf potenzielle Spender zukommen. „Wir hoffen, dass durch interessante Gespräche das Interesse für die Volkssolidarität geweckt wird und bedanken uns im Voraus herzlich bei allen Akteuren

und Sponsoren“, so Andrea Hoehne. Weitere Informationen gibt es unter: Volkssolidarität Barnim e. V., Kreisgeschäftsstelle, Schneiderstraße 19 in 16225 Eberswalde. Ein telefonischer Kontakt ist unter 03334/ 639880 möglich.

Wer möchte, kann auch gegen Beleg auf folgendes Spendenkonto überweisen: Listensammlung der Volkssolidarität 2020, Empfänger: Volkssolidarität Barnim e. V., IBAN: DE54170520003120026025.

Ehrungen für Treue Dienste

Auf den Jahreshauptversammlungen der Ortswehren Groß Schönebeck sowie in Klandorf gab es weitere Ehrungen für Treue Dienste. In Groß Schönebeck erhielten Marcus Knöpfadel und Ilona Schure die Medaille für 20 Jahre Treue Dienste in Bronze und Mario Köhlke die Medaille für 40 Jahre Treue Dienste in Gold. In der Ortswehr Klandorf erhielt Jens Schure die Medaille für 20 Jahre Treue Dienste in Bronze.

Feuerwehr lädt zu Preisskat

In Altenhof steigt im Feuerwehrgebäude am Freitag, dem 20. März 2020, um 18 Uhr das letzte Preisskat-Turnier im Frühjahr. Das Startgeld beträgt 10 Euro.

Zuschüsse für Vereine

Gemeinnützige Vereine in der Gemeinde können noch bis zum 31. März 2020 einen Antrag auf finanziellen Zuschuss von der Gemeinde zu stellen. Die Richtlinien zur Vergabe sowie Antragsformulare sind auf der Internetseite der Gemeinde unter der Stichwortsuche „Zuschuss Vereine“ zu finden.

Wasser marsch! auf der Altenhofer Badewiese



Wasser marsch! hieß es am 15. Februar 2020 auf der Badewiese in Altenhof für die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren Altenhof und Werbellin. Die Nachwuchsfeuerwehrleute hatten sich zum gemeinsamen Dienst getroffen und übten den Löschangriff Nass am Ufer des Werbellinsees, der als „Wasserspender“ diente.

Wer übrigens bei den Werbellinern noch mitmachen möchte, kann sich zu den Dienstzeiten der Jugendwehr melden. Die nächsten Termine sind am Sonntag, dem 15. März 2020, und am Samstag, dem 28. März 2020, jeweils von 9 bis 11 Uhr. Treffpunkt ist am Gerätehaus Werbellin.



FOTOS (2): S. SCHWEIDLER

Schleuse Eichhorst am Werbellinkanal erhält Verjüngungskur

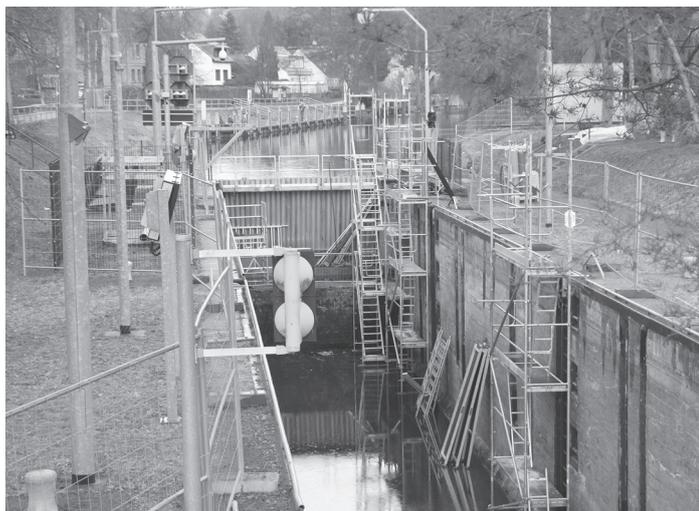


FOTO: U. KÄMPFE

Trockengelegt ist seit dem 12. Februar 2020 die Schleuse in Eichhorst. Wie das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Eberswalde mitteilt, laufen hier derzeit verschiedene Instandsetzungsarbeiten. So werden die Spurlager (untere Führung) der Tore und Knaggen (Abstandshalter) sowie die Halslager (obere Führung) und die Rollkeilschütze für die Befüllung der Schleusen-kammer vorgenommen. Die Aufträge dazu wurden an das Unternehmen SMB Wildau GmbH vergeben.

Die Tore werden für die geplanten Arbeiten ausgebaut und beim Unternehmer überarbeitet.

Die Auftragssumme für die Arbeiten beläuft sich nach Angaben des WSA auf rund 150.000 Euro.

Nach dem Wiedereinbau der Tore sind durch das WSA weitere Arbeiten auszuführen. Dabei handelt es sich um Tischlerarbeiten. Das WSA Eberswalde wird dann den genauen Termin zur Verkehrsfreigabe per schifffahrtspolizeilicher Anordnung bekanntgeben.

PatMobilBarnim: Neuer Fahrservice für Patienten in der Gemeinde

In der Gemeinde Schorfheide gibt es seit Anfang Februar 2020 ein neues Angebot zur mobilen Gesundheitsversorgung für Patienten. Mit dem „PatMobilBarnim“ hat der Landkreis ein Modellvorhaben gestartet, bei dem es Patienten erleichtert werden soll, zum Arzt zu kommen.

Wann und wo fährt das PatMobilBarnim?

Das PatMobilBarnim unterstützt **Montag bis Freitag zwischen 7 und 17 Uhr** eine bessere Erreichbarkeit der Gesundheitsversorgung. Es fährt zwischen Wohn- oder anderen Abfahrtsorten innerhalb der Gemeinde Schorfheide und Gesundheitseinrichtungen in der Gemeinde sowie dem Werner Forßmann Krankenhaus und dem Gropius-Krankenhaus in Eberswalde.



Zusätzlich fährt das PatMobilBarnim morgens und abends **von Montag bis Freitag von 6 bis 7 Uhr und 17 bis 21 Uhr**, z. B. vom Wohn- oder von anderen Abfahrtsorten innerhalb der Gemeinde zu allen Bahn- und Bushaltestellen im Gemeindegebiet und natürlich auch zurück.

Wie erfolgt die Buchung?

Die Buchung einer Fahrt erfordert die vorherige Anmeldung bzw. Vorausbuchung. Bitte buchen Sie mindestens 24 Stunden vor Ihrer gewünschten Fahrt einfach und komfortabel per Telefon von Montag bis Freitag von 8–18 Uhr.

Die Buchung ist unter der Telefonnummer

03334-235003
möglich.

Was kostet die Fahrt?

Die Einzelfahrt kostet 5,00 Euro, die Hin- und Rückfahrt 10,00 Euro. Es handelt sich um einen besonderen Fahrpreis. Fahrausweise des VBB haben hier leider keine Gültigkeit. Sie zahlen einfach beim Fahrer.

Bitte beachten:

Leider kann in der Pilotphase des neuen Angebots noch kein barrierefrei zugängliches Fahrzeug angeboten werden. Das PatMobilBarnim kann von jeder geschäftsfähigen Person bestellt bzw. gebucht und genutzt werden. Die Beförderung von Minderjährigen erfordert die Zustimmung bzw. Mitfahrt eines Erziehungsberechtigten.

Gesund und aktiv älter werden Bildungsangebote der Akademie 2. Lebenshälfte, Monate März/April 2020

Digitale Medien

- Stammtisch digital/für Fragen aus dem Computeralltag und Fragen zu Smartphone und Tablet 18.03./08.04./15.04.2020
- Smartphone und Tablet – Erweiterungskurs 25.03.–24.04.2020
- Smartphone und Tablet – Basiskurs 22.04.–10.06.2020
- Digitale Bildbearbeitung und Fotobuch 19.03.–17.05.2020

Sprachen

- Bonjour la France - Französisch für Touristen 24.03.–26.06.2020
- ¡Qué viva España! – Spanisch für Fortgeschrittene 18.03.–20.05.2020
- ¡Qué viva España! – Spanisch für Anfänger 19.03.–28.05.2020
- English for you für Fortgeschrittene 01.04.–03.06./03.04.–26.06.2020
- English for you für Touristen 02.04.–11.06.2020

Bewegung und Gesundheit

- Hatha Yoga Kraft durch Entspannung 06.04.–15.06.2020
- Yena Yoga – in sanfter Form (Einführungskurs) 07.04.–09.06.2020
- Entspannung mit Klangschalen 21.04.–23.06.2020

Veranstaltungen

- Krafftahnerstammtische 17./24.03.2020
- Liedgut bewahren 19.03./02.04./16.04.2020
- Kräuterkunde – in Wald und Flur 25.03./29.04.2020
- Gärtnerstammtisch 21.04.2020
- Malen in der Akademie/
Grundtechniken der Aquarell- oder Ölmalerei 26.03./30.04.2020
- Leserattencafé 26.03./30.04.2020

Detaillierte Informationen und Anmeldungen: Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde, Tel.: 03334/ 237520, E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de, www.akademie2.lebenshaelfte.de

Ab sofort Anmeldungen zum 6. Schlossparktrödeln möglich

Am Samstag, dem 9. Mai 2020, findet in Lichterfelde von 9 bis 17 Uhr das mittlerweile 6. Schlossparktrödeln statt. Wer als Händler mit einem Stand teilnehmen möchte, kann sich telefonisch unter der Nummer 0173/5671238 bei Herrn Wenzke oder per SMS melden.

Auch diesmal gibt es wieder freie Platzwahl. Die Standmiete für vier Meter Länge beträgt wieder ein Kuchen. Dieser wird dann beim Kuchenbasar für Projekte des Fördervereins der Grundschule Lichterfelde verkauft. Für Kaffee und Kaltgetränke ist gesorgt.

ProCurand-Begegnungsstätte Finowfurt Montag – Donnerstag, 13 – 16 Uhr / März 2020

Gesangsstunde	11.03./18.03. und 25.03.2020
Wir spielen Bowling	12.03.2020
Urania-Vortrag mit Dr. Johannes Schubert	
„Erkundungen in und um Leipzig“	16.03.2020
Spielenachmittag	17.03. und 23.03.2020
Wir spielen Bowling	19.03.2020
Wir spielen Bingo	24.03.2020
Wir schauen einen Film	26.03.2020

Sie sind immer herzlich willkommen in unserer ProCurand-Begegnungsstätte Finowfurt, Alte Mühle 7a.
Wir suchen noch sangesfreudige Seniorinnen und Senioren.

„Rudis Erinnerungen“: Finowfurter Geschichten und Geschichte

„Mein Name ist Rudi Dräger. Ich habe vier Gesellschaftssysteme miterlebt. Geboren wurde ich in der Weimarer Republik, groß geworden bin ich im Nationalsozialismus, erwachsen wurde ich in 40 Jahren sozialistischer Planwirtschaft in der DDR und alt wurde ich in der Demokratie der Bundesrepublik. Jedes System hatte Einfluss auf meine Entwicklung...“. So beginnt der Lebenslauf des Ehrenbürgers von Schorfheide und der Finowfurter Handball-Legende Rudi Dräger. Seine Lebenserinnerungen sind soeben in einer 48-seitigen Broschüre unter dem Titel „Rudis Erinnerungen: Ein Leben in Finowfurt“ erschienen. Aufgeschrieben wurden sie von seinem Schwiegersohn Roland Waldstein.

In „Rudis Erinnerungen“ gibt es persönliche Erlebnisse und damit verbunden auch vieles über die Geschichte des Ortes über einen Zeitraum von fast einem Jahrhundert zu erfah-



Fotos (3): U. KÄMPFE

ren. Detailliert schildert der im Jahr 1929 geborene Rudi Dräger sein Leben als Kind und Jugendlicher im Dorf und berichtet, wie er nach dem Krieg leidenschaftlicher Handballer

wurde und an so manchem Erfolg beteiligt war. Auch den Beginn seiner beruflichen Tätigkeit in der Hubertusmühle Finowfurt bis hin zur Berufung als Kombinatdirektor und Chef von 23

Sägewerken und holzverarbeitenden Betrieben beschreibt Rudi Dräger.

„Im Jahr 2020 leben wir in Deutschland 75 Jahre ohne Krieg. Das habe ich zum Anlass genommen, mein Leben aufzuschreiben. Dabei ist auch ein wenig Zeitgeschichte meines Heimatortes Finowfurt entstanden“, sagt Rudi Dräger, der seit dem Jahr 2014 aus gesundheitlichen Gründen in einem Pflegeheim in Finow lebt.

Mit Finowfurt und der Gemeinde Schorfheide ist er noch immer eng verbunden und betont: „Meine Heimat ist ein Leben lang Finowfurt geblieben.“

So hat dann auch das Heft einen konkreten aktuellen Bezug zur Gemeinde, denn von den sieben Euro Verkaufspreis pro Heft geht jeweils ein Euro an die Kunst-Kultur-Sport-Stiftung der Gemeinde für die Kinder- und Jugendarbeit. Erhältlich ist die Broschüre in der Bücherstube Landgraf in Finowfurt.

Aktuelle Entwicklungen zum Fachmarktzentrum besprochen

Über die weitere Entwicklung des Gesamtstandortes Fachmarktzentrum in Finowfurt hat Bürgermeister Wilhelm Westerkamp am 24. Februar 2020 mit dem Leiter der „Roller“-Niederlassung, Mario Hasselberg, gesprochen. So wird, wie bereits berichtet, ein Aldi-Markt in Finowfurt hinzukommen. Die Unterlagen für den Bauantrag seien bereits eingereicht. Der nächste Schritt ist nun die Er-

teilung einer Baugenehmigung durch den Landkreis. Zudem konnte der Bürgermeister mitteilen, das es auch für die weitere vorhandene Einzelhandelsfläche bereits Interessenten gebe.

Auch verkehrsmäßig wird es im Fachmarktzentrum Veränderungen geben. Derzeit laufen die planerischen Vorbereitungen für eine neue Planstraße, die etwa in der Mitte des Areals

mit der B 167 verbunden wird.

Ein weiteres Thema war die Gewinnung von Fachkräftenachwuchs. Die Gemeinde als Schulträger bietet hier Unterstützung an, u. a. bei der Kooperation mit der Schule bei Praktikumsvergaben und der Gewinnung von Auszubildenden.

Eigenheimgebiet in Werbellin ist noch immer auf der Agenda



Über die wirtschaftliche Entwicklung und die aktuellen Vorhaben und Tätigkeiten der Eric Blok Tief- und Straßenbau GmbH hat sich Bürgermeister Wilhelm Westerkamp im Rahmen seiner Firmenbesuche am 17. Februar 2020 informiert. Geschäftsführer Dipl.-Ing. Eric Blok stellte aktuelle Projekte vor, an denen sein Unternehmen in ganz Deutschland beteiligt ist. Auch in der Gemeinde Schorfheide war und ist die Eric Blok Tief- und Straßenbau

GmbH bei Bauprojekten eingebunden. Besprochen wurde auch das weitere Vorgehen nach der vorläufigen Ablehnung des Landes-Umweltministeriums für das geplante Bauprojekt der Firma in Werbellin mit elf Eigenheimen. „Wir lassen noch nicht locker“, betonten der Bürgermeister und Eric Blok. Um diesem Willen Nachdruck zu verleihen, werden beide in Kürze ein Gespräch mit dem neuen Landesumweltminister Axel Vogel führen.



Trödelmarkt für guten Zweck

Ein Trödelmarkt unter dem Titel „Ladys und Kids räumen auf“ findet am Sonntag, den 15. März 2020, von 10 bis 16 Uhr in der Aula der Schule in Finowfurt statt. Er wird von der Kunst-Kultur-Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide in Zusammenarbeit mit Autohaus Zemke und Steinke-Bestattungen organisiert. Die Erlöse aus den Standgebühren und aus dem Kuchen- und Getränkeverkauf werden für die Kinder- und Jugendarbeit verwendet.

„Boys-Day“ im Alloheim

Die Alloheim-Seniorenresidenz in Altenhof ist auch in diesem Jahr Teil der Job-Initiative „Boy's Day“ und gibt Jugendlichen am 26. März 2020 einen praxisnahen Einblick in das Berufsfeld der Pflegebranche. Anmeldungen sind persönlich in der Residenz oder auf der Website www.boys-day.de möglich.

Schorfheider Schlossgespräche starten

Thema: „Braune Kultur“ – Die Rolle von Design, Kunst und Mode im Dritten Reich

Wie bereits angekündigt, startet das Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck in diesem Frühjahr eine neue Vortrags- und Gesprächsreihe unter dem Titel „Schorfheider Schlossgespräche“. Bei den ersten drei Veranstaltungen im Frühjahr 2020 geht es um das Thema „Braune Kunst“.

Die erste Veranstaltung findet am Samstag, dem 4. April 2020, um 15 Uhr statt. Das Thema lautet: „Die Geschichte des Dritten Reiches in zehn Objekten“. Zu Gast ist Tomas van den Heuvel vom Design Museum Den Bosch. Er studierte Geschichte und Public History an der University of Exeter und an der Royal Holloway, University of London. Dort forschte er über die deutsche Gesellschaft während des und nach dem Zweiten Weltkrieg. Anhand von zehn Objekten aus der Zeit des Dritten Reiches schildert van den Heuvel, wie Design zur Versuchung des deutschen Volkes, sich Hitler anzuschließen, beigetragen



Foto: BUNDESARCHIV 146_1979_025_30A

hat. Dabei geht es u. a. um den Volkswagen Käfer, die Olympischen Spiele 1936, das Hakenkreuz und Leni Riefenstahls Filme.

Design ist einer der Schlüssel zum Verständnis der blitzschnellen und schrecklichen Entwicklung des Dritten Reiches. Tomas van den Heuvel beschreibt, welche Kultur die Nationalsozialisten in Gebäuden, Filmen und Objekten

schaffen und bewahren wollten und in welchen unterschiedlichen Lebensbereichen Design-Objekte unter der nationalsozialistischen Herrschaft eingesetzt wurden.

Weitere Themen und Termine: **Samstag, 16. Mai 2020, 15 Uhr:**

„Nicht originell! Zu den ästhetischen und ideologischen Voraussetzungen faschistischer Kunst in Deutschland“ mit Referent Johannes Vincent Knecht, freier Geisteswissenschaftler Berlin

Samstag, 13. Juni 2020, 15 Uhr

„Dirndl oder Diva – Die Rolle von Kleidung im Dritten Reich“ mit Prof. Dr. Kerstin Kraft, Universität Paderborn

Karten können an der Kasse der Tourist-Info gebucht oder telefonisch unter 033393/65777 von 10 bis 16 Uhr reserviert werden. Der Eintritt beträgt jeweils acht Euro. Weitere Informationen gibt es auf der Website www.jagdschloss-schorfheide.de.

Konzertreihe in Lichterfelder Kirche beginnt mit Frühlingsliedern



FOTOS (2): PRIVAT

Zum Auftakt der diesjährigen Konzertreihe der Evangelischen Kirche Lichterfelde sind am Freitag, dem 27. März 2020, um 19 Uhr die Studenten der Stettiner Musikakademie in der Lichterfelder Dorfkirche zu Gast. Bereits zum siebenten Mal in Jahresfolge verabschieden sie musikalisch den Winter und spielen und singen in den Frühling hinein. Mit ihren Stim-

men und Instrumenten werden sie die Zuhörer wieder verzaubern.

Der Leiter der Gruppe, Michal Wozniak, ist gleichzeitig Dozent an der Stettiner Musikakademie und Kantor des dortigen Jakobi-Doms.

Der Eintritt ist wie immer frei, aber über eine Spende nach dem Konzert freuen sich die Studenten natürlich sehr.



Zu einem Jubiläumskonzert aus Anlass des 20jährigen Bestehens lädt am Freitag, dem 17. April 2020, um 19 Uhr der Lichterfelder Kirchenchor ein. Zu erleben ist ein bunter musikalischer Strauß. Mit dabei sind der „Kleine Chor“ der Ev. Stadtkirchengemeinde Eberswalde unter Leitung von Siegfried Ruch, der Jugendchor „Himmelwärts“ sowie Instru-

mentalsolisten an Orgel und Klavier. Die Angebotspalette ist bunt gemischt – Bekanntes und weniger Bekanntes der Chormusik, Frühlings- und andere Volkslieder werden erklingen, auch zum Mitsingen wird etwas dabei sein.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Kontakt: musik@kirche-lichterfelde.de.

„Sofi S UG“ präsentiert sich

Am Freitag, dem 13. März 2020, präsentiert die Sofi S UG sich und ihre Arbeit ab 17:30 Uhr am Wasserwanderrastplatz am Erzbergerplatz in Finowfurt. Gemeinsam mit dem Remix soll eine Party bei leckerem Wildschwein und Knüppelkuchen am offenen Feuer steigen.

Die Sofi SUG ist eine SchülerInnen-Firma, die im Rahmen der Jugendarbeit im Fifu Club 2017 gegründet wurde. „Sofi“ steht für Solarboot Finowfurt und „S“ für Schülerfirma. Der Fifu Club befindet sich in der Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Finowfurt und wird durch die Gemeinde Schorfheide gefördert.

Für die Betreuung des Wasserwanderrastplatzes wurde im März 2018 ein Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Schorfheide und der Evangelischen Kirchengemeinde Finowfurt abgeschlossen.

Lernen und Spaß beim Ehrenamts-Wochenende



FOTO: PRIVAT

Eine Mischung aus Lernen und Freizeit sind die regelmäßigen Ehrenamtswochenenden für Jungen und Mädchen, die sich ehrenamtlich in einer Jugendeinrichtung der Gemeinde Schorfheide engagieren. Beim ersten Treffen in diesem Jahr ging es vom 14. bis 16. Februar an den Groß Väter

See. Hier standen zunächst die Themen Arbeitsschutz und die Ersthelferausbildung auf dem Programm. In der Freizeit wurde gekegelt und „Halli Galli“ gespielt.

Begleitet wurden die Jugendlichen von Jugendkoordinator Matthias Barsch und den beiden Jugendförderern Jörg

„Joschi“ Bauer und Melanie Grabner. Finanziert wird dieses gemeinsame Wochenende aus Mitteln der Jugendkoordination in der Gemeinde Schorfheide.

Wer Lust und Spaß hat, in einer Jugendeinrichtung ehrenamtlich mitzuarbeiten, kann sich unter Tel. 03334/278286 melden.

**FEUERWERK & LASERSHOW - ENTENRENNEN - DISCO - FLANIERMEILE - TANZ
LIVEMUSIK - SPASS - KINDERZONE - FLÖBERBRUNCH - FAHRGESCHÄFTE - U.V.M.**

25. FLÖBERFEST

- ▶ **Mehrtägiges Programm auf und um den Finowkanal mit bekannten Künstlern und Rummel auf der Hauptstraße**
- ▶ **Extra-Unterhaltungsprogramm und Spielgelände für Kinder**
- ▶ **Musikalische Hits u.a. mit Sonja Liebing, Sotiria und Hans-Jürgen Beyer, Hüttengaudi am Samstagabend mit der Band „Kraxlhaxer“ aus Berlin**



FINOWFURT

**SAFE
THE
DATE**

29. bis 31. Mai 2020 (Pfingsten)

41. Werbellinseelauf – mit Bambini-Lauf und großem Frühlingsfest

Frühlingserwachen herrscht nicht nur in der Natur, sondern auch bei den Freizeitsportlern, die sich dem Laufen verschrieben haben. Der in der Schorfheide stattfindende Werbellinseelauf wird als einer der schönsten Naturläufe im Land Brandenburg bezeichnet. Auch als Generalprobe für den Rennsteiglauf wird die anspruchsvolle 28-km-Strecke von den Läufern sehr geschätzt. In diesem Jahr findet der Werbellinseelauf um 41. Mal statt.

Der erste Startschuss fällt in der EJB am Werbellinsee in Joachimsthal am Samstag, den 2. Mai 2020, um 9:30 Uhr beim Bambini-Lauf. Auf dem Programm stehen weitere Laufstrecken über 6 Kilometer, 12 Kilometer, 28 Kilometer und 12

Kilometer Nordic Walking. Der Fitolino-Kinderlauf über zwei Kilometer und vier Kilometer startet um 10:15 Uhr. Wie im vergangenen Jahr befindet sich der Start- und Zielbereich auf der Festwiese neben der EJB-Rezeption.

Der vom Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark Eberswalde präsentierte und vom Eberswalder Sportclub organisierte Werbellinseelauf gilt als Wertungslauf des Barnimer Sparkassen-Lauf-Cups 2020 und der Brandenburg-Cup-Serie im Landkreis Barnim. Die Erstplatzierten erhalten Pokale und Siegerpreise und alle Teilnehmer Medaillen und eine Urkunde.

Parallel zum Lauf findet ein großes Frühlingsfest der EJB für die ganze Familie unter dem Motto



Foto: Fotoua

„Dschungel – die Affen sind los“ statt. Die Gäste erwartet ein buntes Rahmenprogramm mit Dschungel-Olympiade, Livemusik und großer Tombola. Anmeldungen für den Werbel-

linseelauf sind ab sofort möglich im Internet über das Anmeldeportal www.ziel-zeit.de. Weitere Infos gibt es auf der Website www.werbellinseelauf.de oder unter werbellinseelauf@web.de.

Ein ganzes Wochenende lang tolle Fußballstimmung in Finowfurt

Das diesjährige Hallenfußballturnier seiner Nachwuchsmannschaften veranstaltete der 1. FC Finowfurt am 25. und 26. Januar 2020. Am Samstagvormittag waren zuerst unsere E-Junioren im Einsatz. In den Spielen jeder gegen jeden wurde um Tore und Siege gerungen, wobei auch die eine oder andere tolle Aktion zu bewundern war. Am Ende stand mit dem SV Biesenthal 90 e. V. der ungeschlagene Sieger fest, Zweiter wurde die SG Schwanebeck 98 e. V. Den dritten Platz konnte sich der FSV Schorfheide Joachimsthal sichern, knapp dahinter wurde die SpG SV Lichterfelde/Stahl Finow Vierer. Den fünften Platz belegte der 1. FC Finowfurt.

Danach waren unsere C-Junioren am Start. Besonders spielstark zeigten sich in dieser Altersklasse die Gäste vom FSV Lok Eberswalde II, die ungeschlagen den Turniersieg einfahren konnten. Sicherer Zweiter wurde die SpG Wandlitz/Basdorf/Klosterfelde und Dritter der SV Rot-Weiß Werneuchen. Den fünften Platz, knapp hinter dem FSV Lok Eberswalde I, belegte der 1. FC Finowfurt.

Ab 18 Uhr hatten dann unsere Großen, die B-Junioren, ihren Auftritt. Die Trainer hatten sich



Foto: 1. FC FINOWFURT

Das E-Juniorenteam des 1. FC Finowfurt. Die Nachwuchskicker präsentieren Medaillen und Pokal nach dem Turnier.

für zwei Mannschaften vom 1. FC Finowfurt entschieden und sich dazu die SpG Biesenthal/Marienwerder I + II, Rot-Weiß Werneuchen sowie zwei Mannschaften von Rüdnitz/Lobetal eingeladen.

Im Modus jeder gegen jeden waren viele gelungene Aktionen zu sehen. Es gab klasse Spielzüge der Jungen und Mädchen, welche lautstark vom Publikum mit Applaus honoriert wurden.

Ungeschlagener Sieger wurde die 2. Mannschaft des 1. FC Finowfurt vor der 1. Mannschaft vom 1. FC Finowfurt. Platz Drei ging an Rüdnitz/Lobetal II, dicht gefolgt von der 1. Mannschaft der SpG Biesenthal/Marienwerder.

Am Sonntagvormittag war es dann den D-Junioren überlassen, das Wochenende mit ihrem Turnier ausklingen zu lassen. Fünf Mannschaften

stellten sich in Spielen jeder gegen jeden der sportlichen Herausforderung. Torjubel erklang fast im Minuten-Takt. Junge, flinke Beine wirbelten über das Hallenparkett. Gelungene Spielpassagen sowie Tricks wurden von den zahlreichen Besuchern mit Applaus gefeiert.

Es gab ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Turniersieg. Drei Mannschaften hatten neun Punkte erspielt, sodass das Torverhältnis entscheiden musste. Sieger wurde der FC 98 Hennigsdorf, Zweiter der FSV Lok Eberswalde. Platz 3 errang der Eberswalder SC. Vierter und damit knapp vor dem FSV Schorfheide Joachimsthal wurde der 1. FC Finowfurt.

Die Trainer und Betreuer der Nachwuchsmannschaften des 1. FC Finowfurt bedanken sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen, die zum guten Gelingen des Turniers beigetragen haben. Großer Dank gilt dem Nachwuchsförderverein vom 1. FC Finowfurt sowie den Muttis und Vatis der Spieler des 1. FC Finowfurt, ohne deren Unterstützung eine so große Veranstaltung nicht durchzuführen wäre.

Dirk Duklau
1. FC Finowfurt

Neue Abfallmarken unterwegs

Ende März werden die Gebührenbescheide für 2020 zusammen mit den neuen Abfallgebührenmarken verschickt.

Neu in diesem Jahr: Es wird zwei verschiedene Marken zur besseren Zuordnung geben: eine rote für den Restmüll und eine grüne für den Biomüll. Die neuen Marken müssen direkt nach dem Erhalt des Bescheides gut sichtbar auf den Deckel der Tonne aufgeklebt werden. Eine kurze Reinigung empfiehlt sich hier, sodass die Marke gut klebt und damit ein Jahr hält.

Die gelbe Marke von 2019 verliert am 29. April ihre Gültigkeit. Bei Behältern, die nicht mit den neuen Marken versehen werden, könne die BDG dann keine Leerungen mehr vornehmen. Die Marken sind gegen widerrechtliche Vervielfältigung oder Fälschung gesichert.

Bei Verlust, Diebstahl oder Unkenntlichkeit durch Witterungsverhältnisse etc. kann man sich umgehend an die Kundenbetreuung der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft unter Tel. 03334/5262027 wenden.

Schließtage im Bürgerbüro

Das Bürgerbüro im Ortsteil Groß Schönebeck bleibt am Dienstag, dem 7. April 2020 und am Dienstag, dem 14. April 2020 geschlossen. Bürgerinnen und Bürger können sich an

diesem Tagen mit ihren Anliegen trotzdem an die jeweiligen Ämter zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Erzbergerplatz in Finowfurt wenden.

Gelbe Säcke möglichst erst am Abfuhrmorgen bereitstellen!



So wie hier in Eichhorst sieht es zuweilen auch an anderen Stellen in der Gemeinde aus, wenn die gelben Säcke weit vor dem Abholtermin an die Straße gestellt werden. Kommt dann noch ein kräftiger Wind oder Sturm dazu, ist es fast schon vorhersehbar, dass jede Menge Unrat durch die Schorfheider Straßen fliegt.

Für die Mitarbeiter des Bauhofes bedeutet dies jedes Mal eine Herausforderung und erfordert erheblichen Zeitaufwand, die Müllreste wieder einzusammeln und Ordnung zu schaffen.

Das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung weist deshalb darauf hin, dass die Gelben Säcke frühestens am Vorabend, bei Sturmwarnungen aber erst am Morgen des Abfuhrtages bereitgelegt werden sollten. Manchmal ist es auch möglich, den gelben Sack am Gartenzaun einzuhängen, damit es ihn nicht wegweht.

Weitere Infos und wichtige Hinweise rund ums Thema „Müll“ gibt es auch in der Abfallfibel des Landkreises, die u. a. in der Gemeindeverwaltung kostenlos erhältlich ist.



Die Gemeinde Schorfheide sucht zum 1. August 2020 für die Grundschule im Ortsteil Lichterfelde einen

Schulsekretär (m/w/d).

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit 20 Wochenstunden, Vergütung nach EG 5 TVöD, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zusatzversorgung.

Ihre Aufgaben sind u. a.

- Büroorganisation und Datenverwaltung
- Organisation des Aufnahmeprozesses für neue Schüler/innen
- Bearbeitung und Beantwortung von telefonischen, elektronischen und persönlichen Anliegen und Anfragen der Schüler, Lehrer, Eltern und Betriebe
- Mitwirkung bei der Organisation von Schulveranstaltungen
- Verwaltung von Schülerakten
- Unterstützung der Schulleitung
- Materialbeschaffung/-verwaltung und Haushaltsüberwachung

Fachliche Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann/-frau für Büromanagement oder eine vergleichbare Ausbildung
- sichere Anwendung der Office-Programme

Die Ausschreibungsfrist endet am 27.03.2020.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schorfheide.de.



Die Gemeinde Schorfheide bietet zum 1. Juli 2020 für den Bauhof eine Stelle als

Vorarbeiter (m/w/d).

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit 40 Wochenstunden, Vergütung nach EG 5 TVöD, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zusatzversorgung, fachspezifische Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre Aufgaben sind u. a.

- Koordination der betrieblichen Arbeitsabläufe
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft
- Grün- und gewässerpflegerische Tätigkeiten, Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze sowie der Nebenanlagen
- Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sauberkeit
- Unterhaltung und Kontrolle der Spiel- und Sportplätze
- Winterdienst

Fachliche Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Facharbeiterausbildung in einem handwerklichen Beruf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens 3 Jahren
- Besitz des Führerscheins der Klasse CE, C1E
- Erfahrung mit den üblichen Bauhoffahrzeugen, Baumaschinen und Geräten (z. B. Benzinrasenmäher, Freischneider, Kettensäge) und beim Führen von Fahrzeugen mit Spezialaufbauten und -anbauten
- PC-Kenntnisse / Kenntnisse im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen

Die Bewerbungsfrist endet am 27.03.2020.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schorfheide.de.

Bli Bla Blütentanz in Groß Schönebeck

Die Schwestern Blumi und Blümi Gänseblümchen, noch zwei kleine Knospen, entdecken die aufregende Welt der Pflanzen. Im Wettstreit ums Wachsen lernen sie die eifrige Biene Sumsi, die gefräßige Schnecke Snigel, die Sonne und den Regen kennen.

Wer wird die blumigste Blume?
Kommt und tanzt mit Blumi und Blümi
den Bli-Bla-Blütentanz.

Ein Theaterstück für Kinder von 3–10 Jahren

Wann? Samstag, den 28.03.2020, 16–17 Uhr

Wo? Jugendzentrum Scheune 1.0

Kosten? 2 € pro Kind (Begleitpersonen kostenfrei)



TEILE- & TRÖDEL MARKT

29. MÄRZ 2020

IM LUFTFAHRTMUSEUM FINOWFURT

Oldtimer-Fahrzeugteile aller Art

PKW, LKW, Moped, Motorrad,
Landwirtschaft, Fahrräder etc.

Trödel

Kuriositäten

Werkzeug & sonstige Maschinen

Händlergebühr 5,00 €/m Verkaufsfläche

Zutritt zum Gelände ab: 6:00 Uhr
Marktschluss voraussichtlich: 15:00 Uhr

Auf dem Museumsgelände stehen
Ihnen ausreichend Parkmöglichkeiten
zur Verfügung.

Anmeldungen unter 03335 - 72 33
oder info@luftfahrtmuseum-finowfurt.de



Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste März/April 2020

Finowfurt

15.03.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst
22.03.2020	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
29.03.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
05.04.2020	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
10.04.2020 (Karfreitag)	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
12.04.2020 (Ostersonntag)	09:00 Uhr	Gottesdienst, Osterfeuer ab 8 Uhr

Altenhof

03.04.2020	16:00 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
10.04.2020 (Karfreitag)	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
12.04.2020 (Ostersonntag)	14:00 Uhr	Gottesdienst

Lichterfelde

15.03.2020	10:30 Uhr	Gottesdienst
22.03.2020	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
27.03.2020	15:30 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
29.03.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
05.04.2020	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
09.04.2020	17:30 Uhr	Tischabendmahl
10.04.2020 (Karfreitag)	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
12.04.2020 (Ostersonntag)	10:30 Uhr	Gottesdienst

Werbellin

10.04.2020 (Karfreitag)	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
12.04.2020 (Ostersonntag)	14:00 Uhr	Gottesdienst

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)

Zum Jugendheim 12, 16244 Schorfheide,

Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071

Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Groß Schönebeck

15.03.2020	09:15 Uhr	Gottesdienst
10.04.2020, (Karfreitag)	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
12.04.2020 (Ostersonntag)	14:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen, Ostereiersuchen und dem Immanuelchor
26.04.2020	09:15 Uhr	Gottesdienst

Eichhorst

09.04.2020	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
------------	-----------	----------------------------

Regionale Passionsandacht mit der Konfirmandengruppe für alle Gemeinden

25.03.2020	18:00 Uhr	Kirche Groß Schönebeck,
------------	-----------	-------------------------

PfarrerIn Sabine Müller:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schlufft, Eichhorst, Böhmerheide)

Tel.: 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

Du bist bei Facebook?

Deine Gemeinde ist es auch!

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.



Meine Gemeinde Schorfheide

Find us!